Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfässergerasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Online-Toolbox - Vernetzt gegen das Littering**

Solothurn, 29. April 2013 - Littering ist, vor allem im Sommer, ein weitverbreitetes und lästiges Phänomen. Dass es bekämpft werden muss, darüber sind sich alle einig. Schneller Zugang zu Information, praxiserprobte Beispiele, optimale Vernetzung - für den Erfolg von Massnahmen sind das wichtige Grundlagen. Eine nationale Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern des Bundes und verschiedener Kanton hat diese Grundlagen zusammengestellt und wird sie auch laufend ergänzen. Unter www.littering-toolbox.ch sind sie auch online verfügbar.

Über 150 Millionen Franken werden jährlich schweizweit aufgewendet, um die öffentlichen Räume vom Littering zu säubern, Tendenz steigend. Viele Gemeinden, Städte und Kantone wollen dieser Entwicklung aktiv entgegenwirken; nicht nur mit Verboten und Bussen, sondern auch mit Informations- und Sensibilisierungsmassnahmen oder einer Kombination davon. Die Littering-Toolbox liefert nötige Grundinformationen zum Thema, fasst die Erfahrungen und „Best Practice“ aus verschiedenen Kantonen und Gemeinden zusammen und fördert die Vernetzung der Akteure und Akteurinnen.

Toolbox für wirkungsvolle Massnahmenplanung

Die Litteringproblematik stellt sich überall sehr unterschiedlich, und Ursachen und Einflussfaktoren sind zahlreich. Patentrezepte gibt es keine - aber idealtypische Situationen zeichnen sich ab. Genau solche Situationen werden in der

Toolbox beschrieben: Badiwiesen, Campingplätze, Grillstellen, Bahnhofplätze, dezentrale Parkplätze, Parkanlagen, Strassen etc. Den einzelnen Situationen sind mögliche Ursachen, mögliche Verursacher, mögliche Gegenmassnahmen und dazu dienliche Hilfsmittel zugeordnet. So muss das Rad nicht von jeder zuständigen Behörde neu erfunden werden. Die Toolbox fördert die Vernetzung der von Littering betroffenen Akteure und macht schnellere Entscheidungen zu Gegenmassnahmen möglich, weil die Vorschläge erprobt sind und von Erfahrungen anderer profitiert werden kann. Die Navigation im Online-Tool ist intuitiv und einfach, die Texte sind kurz - Informationen sind schnell gefunden.

Initiative aus dem Thurgau

Die Toolbox ist ein Resultat der Anti-Littering-Kampagne des Kantons Thurgau. Bei der Ausarbeitung und Finanzierung des neuen, ganzheitlich orientierten Tools haben die Kantone Thurgau, Solothurn, Zürich, St. Gallen, Schwyz, Glarus, Zug und das Fürstentum Liechtenstein sowie die Stadt Zug mitgewirkt, mit Beteiligung auch des Bundesamtes für Umwelt (BAFU), der Konferenz der Vorsteher der Umweltämter (KVU) sowie der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt (IGSU) und der Fachorganisation „Kommunale Infrastruktur“ des Gemeinde- und Städteverbands. Die Toolbox richtet sich an Entscheidungsträger aller politischen Ebenen.

Die Toolbox ist keine Anleitung für Massnahmen gegen Littering, aber sie stellt Werkzeuge für Massnahmen zur Verfügung. Je mehr Akteure ihre Erfahrungen einbringen, sich vernetzen und von einander lernen, desto wirkungsvoller und wird das Instrument. Die Toolbox steht Deutsch, Französisch und Italienisch bereit.